



Linda Chapman & Lee Weatherly

## *Schattenwald Geheimnisse*

### *Gefährliche Verwandlung [Bd. 3]*

Aus dem Englischen von Bettina Spangler  
Mit Illustrationen von Timo Grubing

cbj 2012 • 117 Seiten • 8,99 • ab 10 J.

Seit einer Woche ist die 10-jährige Sophie die neue Wächterin der magischen Pforte, die sich hinter ihrem Haus im Wald versteckt. Diese Pforte trennt die Welt der Menschen von der der Schattenwesen und wird seit vielen Jahren verschlossen gehalten, um zu verhindern, dass Trolle, Gnome und andere Gruselwesen den Menschen Furcht einflößen und in ihrer Welt ihr Unwesen treiben.

Leider sind die Schattenwesen, allen voran Koboldkönig Ug, gar nicht so begeistert von der Pforte, die sie ins Schattenreich verbannt. Aus diesem Grund schickt er seine fiesen Helfer in die Welt der Menschen, um dort nach einem von sechs wertvollen Juwelen zu suchen. Mit Hilfe dieses Juwels können sie den magischen Schlüssel benutzen und das Tor wieder öffnen.

In ihrem dritten Abenteuer müssen Sophie und ihr Freund Sam das dritte Juwel finden und vor Ugs Helfern beschützen. Ug hat sich dieses Mal etwas besonders Fieses ausgedacht und schickt eklige Spinnengnome. Schon bald wimmelt es in der Stadt von Spinnen, die Häuser belagern, die Gehwege bevölkern und in jede kleine Ritze kriechen, um das Juwel zu finden. Im Kampf gegen zwei Spinnengnome wird Sam verletzt – und verwandelt sich plötzlich ebenfalls in eine Spinne!

Auch wenn es sich bereits um das dritte Abenteuer handelt, das Sophie und Sam gegen König Ugs Truppen durchstehen müssen, ist der Einstieg in die Lektüre leicht, ein dreiseitiges Kapitel zu Anfang gibt einen kurzen Überblick über die Handlung, die schnell erklärt ist. Für junge Leser bietet der Roman die richtige Mischung aus Witz, Spannung und Grusel und natürlich siegen am Ende die beiden tapferen Kinder, die es auch dieses Mal wieder schaffen, das Juwel vor König Ug zu finden.

Die Zeichnungen von Timo Grubing ergänzen den Text sehr gekonnt, seien es die dicken Spinnen, die sich um die Seitenzahlen räkeln, die knorrigen Äste zu Beginn eines jeden Kapitels oder die großen Zeichnungen von Sophie, Sam, den Spinnengnomen oder Nigel dem Papagei. Das einzige Manko: Die Illustrationen verraten teilweise bereits, was noch kommen wird, man sieht zuerst das Bild und liest häufig erst auf der darauffolgenden Seite den dazu passenden Text, der dann einiges an Überraschung verliert.